



Grauer Star

KATARAKT

Der Graue Star (Katarakt)



Typische Sehbeeinträchtigung bei Katarakt: Grauschleier über dem gesamten Gesichtsfeld



Unter dem Grauen Star verstehen wir eine Trübung der Augenlinse. Bei Kindern ist die Linse klar und unge-trübt. Im Laufe des Lebens verfärbt sie sich langsam gelb. Im siebten oder achten Lebensjahrzehnt kann die Linse mehr oder weniger trüb bis hin zu undurchsichtig werden. Spätestens dann wird eine Operation des Grauen Stars notwendig.

Früherkennung

Bei regelmässigen Kontrollen kann Ihr Augenarzt die Entstehung und den Verlauf der natürlichen Eintrübung der Augenlinse beobachten, dokumentieren und den optimalen Zeitpunkt zur Operation bestimmen.

Therapie

Einzig wirksame Therapiemöglichkeit ist ein operativer Eingriff. Bei der Katarakt- oder Grauen Star-Operation wird die trüb gewordene, natürliche Augenlinse durch eine moderne Kunststofflinse (Intraokularlinse) ersetzt und so das Sehvermögen wieder hergestellt.

• **Intraokularlinsen**

Seit über 50 Jahren werden Kunststofflinsen eingesetzt. Im Laufe der Jahre konnten sowohl bei den verwendeten Materialien als auch bei der Implantation bedeutende Fortschritte erzielt werden.

• **Intraokularlinsen mit Blaulichtfilter**

UV-Licht setzt nicht nur der menschlichen Haut zu (Sonnenbrand), sondern kann auch die Netzhaut des Auges schädigen. Beim gesunden Erwachsenen wirkt die gelbe Färbung der natürlichen Augenlinse wie ein Filter und hält das energiereiche blaue Licht von der Netzhaut fern. Bei der Operation des Grauen Stars wird dieser natürliche Schutz der Netzhaut stark reduziert. Moderne Intraokularlinsen mit integriertem Blaulichtfilter (sogenannte gelbe Linsen) bieten einen Schutz davor.

• **Intraokularlinsen mit asphärischer Optik**

Asphärische Optiken verbessern das Kontrastsehen, vor allem bei Dämmerung, Nebel oder in der Dunkelheit.

• **Torische Linsen bei Hornhautverkrümmung**

Wenn die Hornhaut des Auges nicht gleichmässig gerundet, sondern in einer Achse stärker gewölbt ist, spricht man von Hornhautverkrümmung oder «Stabsichtigkeit», da Punkte verzerrt als Striche wahrgenommen werden. Durch die Implantation einer sogenannten torischen Intraokularlinse kann gleichzeitig mit der Kataraktoperation die Hornhautverkrümmung korrigiert und dadurch das Sehvermögen zusätzlich verbessert werden.

• **Sonderlinsen bei Alterssichtigkeit (Presbyopie)**

Ein alterssichtiges Auge ist nicht mehr in der Lage, auf kurze Distanzen, wie zum Beispiel beim Lesen, scharf zu stellen. Man nennt dieses Scharfstellen «Akkommodation». Schon ab der Geburt verliert die Augenlinse nach und nach ihre Elastizität, und die Fähigkeit zu akkomodieren nimmt kontinuierlich ab. Die ersten Anzeichen der Alterssichtigkeit (Presbyopie) treten individuell früher oder später, häufig ab dem 40. Lebensjahr auf. Bei der Operation des Grauen Stars kann mittels Implantation einer multifokalen oder diffraktiven Linse gleichzeitig die Alterssichtigkeit korrigiert werden. Diese Intraokularlinsen weisen eine spezielle Aufteilung der optischen Fläche auf, sodass gleichzeitig der Fernbereich und der funktionelle Nahbereich korrigiert werden.

Prophylaxe

Der Graue Star ist eine natürliche Alterserscheinung, die jeden Menschen früher oder später treffen kann. Es gibt keine vorbeugenden Massnahmen dagegen, aber eine wirksame Therapie: die Operation des Grauen Stars ist ein kurzer Eingriff mit sehr grosser Wirkung. Es ist die am häufigsten am Menschen durchgeführte Operation und somit millionenfach bewährt!